

Eröffnungsort: Eldersfeld
für Aufnahmen von
Anzeigen an bestimmten
Tagen und an vorge-
schriebenen Plätzen, für
kleine Aufträge sowie
für Aufforderung von
Reisende, wird keine
Gebühr übernommen.
Die Geschäftszeiten
sind tags, geöffnet von
8-12, 2-4 Uhr. Son-
tags von 8-8 Uhr.

8 a r m e n

Hauptgeschäftsstelle und Redaktion Neuerweg 57

(Allgemeine Zeitung für Berg und Stahl.)

Das Ruhrgebiet nach dem Streik.

Die Politik der Woche.

ablehbare Zeit nicht möglich machen. Andererseits werde in dem Schreiben des Reichsverbandes der Milke zur ausreichenden Steuerleistung vermisst, sowohl Industrie, Handel und Landwirtschaft, insofern der Selbstentwertung nach wie vor nur geringe Bruchteile der vom Vertriebe der beachtlichen Steuerleistung aufbrachten. Das Schreiben erklärt schließlich, daß die Spitzenverbände von Regierung und Reichs- gungslasten erwarten, die vor allem die großen fundierten und unfundierten Vermögen herangezogen. Die Denschrift ist von einer Anlage begleitet, die sich im einzelnen mit den Ausführungen des Schreibens des Reichsverbandes der deutschen Industrie auseinandersetzt, um zu erklären, daß in ihm die Grundlage für die Lösung des Gesamtproblems der Entschädigungen nicht gegeben sei, und zu versichern, daß die Generalkommission es auch weiterhin als ihre Aufgabe betrachten, an einer gesunden Lösung der Entschädigungsfrage mitzuwirken.

Baldwin's Plan.

WTB London, 1. Juni. (Drahtb.) Dem Londoner Berichtshatter des Manchester Guardian zufolge befaßt sich das britische Schatzamt augenblicklich damit, die britische Entschädigungspolizei teigemäß zu gestalten. Salomon sei entlassen, ein Lösung des Problems der Entschädigungen und der Verbandsgebühren zu versetzen und auf einer Zusammenkunft von Ministern sei beschlossen worden, die dem Plan Bonar Law's vom letzten Januar zugrunde liegenden Grundsätze aufrecht zu erhalten, zugleich mit der Notwendigkeit der Zollsenkung. Das Schatzamt prüfe die Gesamtsprache von neuem, um aufzuklären, welchen Einfluß die Befestigung des Budgets auf den britischen Plan habe. Die einzige Änderung die an diesem Plane gemacht werde, werde die Einföhrung abgeänderter Summen sein, was dies bei den augenblicklichen Bedingungen notwendig sei.

**Regierung
und Arbeiterforderungen.
Severing gegen die kommunistischen
Hundertchaften.**

BB. Vertin, 1. Juni. (Draht.) Im Reichs-
tag fand gestern eine Versammlung von Re-
gierungsvertretern aus dem Ruhr-
gebiet und dem Reichsland. Der Versamm-
lung wohnten einige Reichslandsgemeinde-
und Vertreter des Reichsministe-
riums des Innern bei. Die Kommunisten
erhoben Einspruch gegen den Brief des inngischen
ausgewiesenen stellvertretenden Regierungspräsi-
denten von Düsseldorf an den General-Deputie-
ten, in dem die Verwendung von Reichswehr und
Schutzpolizei im Ruhrgebiet gegen die Kommu-
nisten verlangt wurde. Darauf wurden mehrere
Referate erstattet, die sich mit der Lage im be-
tr. Gebiet befaßten. Ein Redner, Be-
triebsratsmitglied Oßen, forderte, daß die Ge-
werkschaften bei der Regierung für die Umrech-
nung aller Löhne und Gehälter nach
dem Goldwert einzutreten sollten, und zwar
sämtliche Löhne und Gehälter mindestens
die Hälfte der Friedenslöhne und Gehälter erreichen.
Von allen Seiten wurde in der Aussprache darauf
hingewiesen, daß es höchste Zeit sei, die überwie-
gendste Lohnpolitik von Grund auf zu än-
dern, da es sonst für die Arbeiterkassen unmög-
lich sei, die mit der Lebenshaltung im Einklang

Leistung durch die Gewerkschaften.

Die Begründung.

18 Berlin, 1. Juni. (Druck.) Der All-
deutsche Gewerkschaftsbund, der Allge-
meine Angestelltenbund, der Allgemeine Hand-
werkerbund und der Gewerkschaftsbund der
Arbeiter, Angelegten- und Bauarbeiter,
haben eine Denkschrift an den Reichstag ge-
schickt, worin sie anerkennen, daß die
Entscheidung des Reichstages über die
Entscheidung der deutschen Industrie als Ganzem für den
Wohlfahrt der großartigsten Zukunft
zum Gedanken der Gewerkschaften
führe. Diese Zustimmung werde
für das Schreiben aus, durch die
in gewerkschaftlichen Angelegenheiten
innerpolitischen Voraussetzungen
abgegeben wird. Die Industrie
ist mit dem Staat als unabhängige Macht
zu sehen, während es gelte, die Bürger-
schaft den Staat zu erfüllen. Die Ge-
werkschaften lasse den Staat zu, daß sie
das Problem der Entschädigungen über den
Staat zu Industrie lösen.
Die Erhaltung der Gewerkschaft könne nur
durch die gezielte Regelung ermöglicht
werden, die dessen Bezeichnung auf die unange-
nehmlichkeit der gewerkschaftlichen Organe
übertragen, gerichtet werden könne. Un-
abhängig aber sei es ihr, über die
Gabe des Aufschubes und das
in dieser Richtung erhöhte Forderungen
überwachen zu verhandeln. Eine Er-
klärung der Reichs- und Staats-
gewerkschaft sei ausgeschlossen. Selbst
Entscheidung dieses Verlangens dürfte die
von der Industrie angenommenen
von der Reichs- und Staatsgewerkschaft für

GA. Bochum, 1. Juni. (Sig. Draht.) Der Alte Bergarbeiterverband hielt, wie mir schon berichtet, gestern in Bochum eine Konföderation ab, um den neuen Lohnforderungen Stellung zu nehmen. Wir erfragten über die Konferenz, die von 205 Delegierten aus allen Bezirken besucht war und unter der Leitung des Vorsitzenden Schmidt stand, noch folgendes: Schmidt berichtete über die Lohnverhandlungen in Berlin und legte dar, welche Widerstände den Forderungen der Bergarbeiter entgegengekehrt wurden. Er brachte zum Ausdruck, daß die bisherige Methode der Lohnverhandlungen dazu führe, daß die entstehende und bis zur Lohnzahlung entstehende Leertzung nicht genügend abgegolten werde. Gegenüber den solchen Behauptungen in der kommunistischen Presse teilte er mit, daß eine Kommission der Union wohl in Berlin im Arbeitmin. herumgewandelt sei, sich aber in keiner Weise an den eigentlichen Lohnverhandlungen beteiligt habe. Lohmann gab eine Übersicht über den Verlauf des wunden Streiks, mit dem der Alte Verband nichts zu tun habe und den er als gewerkschaftlichen Streik nicht anerkennen werde. In der Rücksprache kam zum Ausdruck, daß die Dinge nicht so schlimm hätten werden können, wenn Regierung und Unternehmer in der Lohnfrage nicht so stark gedremst hätten, und wenn die Regierung in der Lage gewesen wäre, die Preisentwicklung zu beeinflussen. Alle Redner wandten sich in schärfer Form gegen die Laffi, wie sie von kommunistischer, unionistischer und syndikalistischer Seite eulit worden ist. In einer angenommenen Entschließung heißt es, daß die Streiks und Kutsche der letzten Wochen mit ihren Folgen von Gewalt, Mord und Bürgerkrieg nur auf dem Boden der Bergweisung wachsen konnten, die geschaffen wurde durch die wohnsinnigen Preisfälligerungen und den immer mehr sich erweiternden Abstand zwischen Einkommen und Lebensbedarf. Verantwortlich für diese Entwicklung seien die Preise, die durch Spekulation und Ruch der Marktwertung und die Preisfälligerungen fördern, aber auch die Regierung mit ihren schärfsten und ägärnden Maßnahmen und zuletzt diejenigen Kreise, die auch nach dem letzten Marschzug noch an der Kuchte festhielten, ohne rasche und grobe Lohnfälligerungen durchzuführen. Trotz aller dieser Verurteilungen verurteilt die Konferenz aber die Art auf schärfste, wie Kommunisten, Unionisten und Syndikalisten die Arbeiterkraft ohne Rücksicht auf alle gewerkschaftlichen Erfahrungen in den Streik setzten und Ruch auf Ruch mit roher Gewalt zum Stilllegen zwingen und damit die Gegenwehr der arbeitsschäftigen Arbeiterschaft und die Abwehr der Polizei und der Bürgerschaft herausforderten. Diesen Vorkateuren fällt die Schuld für das verlorene Blut, für alle Gewaltsamkeiten zu.

Die neue Lohnfälligung im Bergbau ist Prozentual hinter früheren zurückgeblieben. Die Konferenz entschied sich trotzdem mit Rücksicht auf die Gesamtlage zur Annahme der Vereinbarung. Sie beauftragte aber den Vorstand, sofort entsprechende Schritte zu weiteren Lohnverhandlungen einzuleiten.

Antworten

Der Buppertaler Gewerkschaften.

[illegible]

note nach noch immer nicht zum Abschluß gekommen. Eine lebhafteste Erörterung im In- und Auslande ist durch das am Anfang der Woche bekanntgewordene sogenannte Garantieangebot der deutschen Industrie hervorgerufen worden. Das Präsidium des Reichsverbandes der deutschen Industrie legt Wert darauf, zu betonen, welche Beweggründe es zu seinem Schreiben an den Reichsfiskus veranlaßt hatten. Wie in dem Schriftstück schon erwähnt wurde, hatte der Reichsfiskus eine Erklärung der deutschen Industrie darüber gewünscht, in welchem Umfange und vor allem in welcher Form sie die Heranziehung der industriellen Wirtschaft als Garant für den Anleihebetrieb angängig und möglich erachte. Die Erklärung soll, wie das Präsidium des Reichsverbandes der Industrie in einer Information an die Presse hervorhebt, nur als ein Zusatz zu den Kreisen gelten, die der Reichsverband vertritt. Diese Darlegung ist geeignet, falschen Auffassungen, wie sie schon zutage getreten sind, die Spitze abzurufen, und die Erörterung der Frage auf einen rein sachlichen Boden zurückzuführen. Daß auch die Reichsregierung den richtigen Standpunkt von Anfang an eingenommen hat, bewies sie in einer halbamtlichen Äußerung, die zugleich mit der Veröffentlichung des Angebots bekanntgegeben wurde. Die Regierung sagte darin, daß sie das Schreiben des Reichsverbandes als einen wichtigen Beitrag zu der Frage der Garantien betrachte. Die Regierung werde unter eigener Verantwortung und in voller Unabhängigkeit prüfen, wie die Darlegungen des Schreibens über die Bemessung und Verteilung der von der Wirtschaft auszubringenden Leistungen bei den weiteren Schritten der Reichsregierung Bewertung finden könnten. Mit der gleichen Selbstverantwortung werde die Regierung die geeigneten Maßnahmen vorbereiten, die für die Steigerung der deutschen Leistungsfähigkeit erforderlich sein werden, wie sie im wesentlichen in der Note vom 16. November 1922 (unter der Regierung Wirth) unter weitgehender Zustimmung der Parteien unmisslich und von der Regierung wiederholt aufgefaßt worden seien. Von einem „Diktat“ der Industrie kann also keine Rede sein, daß sich die Regierung nachsich ebenfalls gefallen lassen darf wie etwa ein Diktat der Gewerkschaften oder politischer Parteien. Auch in einem demokratischen Staate muß die Regierung führen; eine parlamentarische Mehrheit kann sie stützen, aber nicht, solange sie am Ruder ist, jede einzelne Handlung vorschreiben. Somit erhalten wir das Bild einer „Materie“.

*

In die Spitze seiner Ausführungen stellt das Präsidium des Reichsverbandes die Sätze: „Nach dem Vertrage vom Verfallss des Reichs für die Reparationen ausschließlich Vermögen und Einnahmequellen des Reichs und der Länder. Eine Verhaftung des Privateigentums hat gemäß völlerrechtlichen Grundsätzen nicht stattgefunden. Der Zugriff des Staates auf seine Bürger, insbesondere die Wirtschaft, ist eine rein innerdeutsche Angelegenheit; die unmittelbare Konfirmation gegenüber dem Auslande ist ausgeschlossen.“

Dagegen ist absolut nichts einzuwenden, an dieser These muß unbedingt festgehalten und gegen die fortschreitenden völlerrechtswidrigen Eingriffe der Franzosen und Belgier in das Privatigentum fortgesetzt aufs schärfste protestiert werden.

Der Industrieverband ist in weiterer der Ansicht, daß der Staat auch verpflichtet ist, zunächst die ihm gehörenden Handobjekte des Reiches und der Länder im Rahmen der Möglichkeit auszuverkaufen. Auch mit dieser Theorie wird jeder einverstanden sein. Aber wie sie in die Praxis umsetzen? Da liegt die Schwierigkeit. Wir bemühen uns ja schon seit längerer Zeit, die Staatsbetriebe lukrativ zu gestalten. Das hier noch mehr gefahren kann, insbesondere durch weiteren Abbau des Beamtenapparates, durch weitere Einführung privatrechtlicher Grundzüge, wie der Industrieverband fordert, läßt sich kaum befechten. Wenn aber das Präsidium meint, aus diesen Betrieben in absehbarer Zeit jährlich etwa 600 Millionen Einnahme bei günstiger Entwicklung der Wirtschaft eine Milliarde und mehr herauszuwirtschaften, so klingt daraus doch ein Optimismus her, der bei allen Parteien die stärksten Zweifel ausgelöst hat. Auch von registrierender Seite wird betont, daß solche Ueberschüsse nur durch gewaltige Tarifsteigerungen erzielt werden können, die doch gerade aus den Kreisen des Handels und der Industrie heftig bekämpft worden sind und in der Tat auf der einen Seite nehmen, was sie auf der anderen geben würden. Als Betrieb, aus dem viel herauszuholen ist, könnte doch nur die Eisenbahn in Frage kommen. An der Post ist nichts zu verdienen, an den staatlichen Bergwerken auch nicht viel. Die staatlichen Domanen und Forsten könnten vielleicht größere Ueberschüsse abwerfen, aber wie wird es über den Holzmarkt gelassen, und wie manche Ueberschüsse kaden schon darunter! Das würde also in Zukunft alles noch schlimmer werden, denn durch intensivere Arbeit und rationellere Betriebsführung allein lassen sich aus Unterbilanzen noch keine richtigen Gewinnziffern machen. Wie schwer ist, unter heutigen Verhältnissen in den vom Krieg heimgesuchten Ländern einen Eisenhandelsvertrieb auf zu machen, sehen wir in Oesterreich, wo das auch unter der Fuchel des fremden Einflußfaktors nicht gelingen will. Dabei ausgebeutet werden soll, daß die österreichischen Verhältnisse zerstört sind und sich mit den unsrigen nicht vergleichen lassen.

[illegible]

Dr. G. Salze bei Magdeburg

ist in langjährig erprobter
müsse per Zusammensetzung
in jedem guten Geschäft zu
zweck.
wieder
haben

Kraftwagen
3-8 Tz.
Schwarz 3-8 Tz.
Wagen (of)
schwarzer Wagen
schwarze Wagen
schwarze Wagen
schwarze Wagen
schwarze Wagen
schwarze Wagen

Höchstpreis
Edelstein-
Elberfeld

... bei anerkannt realster Be
und Edelmetall-Handelsge
m. b. H.
nur 1 Millimeter. 1

Wohnung
Gesellschaft
Verkauft am
Sonntag.

FABRIKGE
oder sonstiges passen
von Textilfabrik zu mieten oder k
Angebote erbitten unter E 1920 an

Wald. 17092

Realbilitiertes Zimmer

Verkauf der Stadt
Wald-Erbsfeld 10
zu geringem Be-
trag für den
Verkauf des
Gebäude an
E 9107

Cartenies

Man. Maatweh und
weiss trieren
Schnee & Sohn.
Barmen.
Werthebühlstr. 2-3.

Aug. 1896

Man. Maatweh und
weiss trieren
am 1. März 1900.
Barmen. Aug. 1896.
E 9096 an Geld.

gebäude

zu Anwesen

weisen genügt. Kaufschilling
die Grundstück. d. Barmen.

17112

Das alte
 und wieder
 noch gegen
 Reiche
 als die Ge-
 la und so d.
 Die Schrift
 zu nennen,
 seine anger-
 Was tut
 hore Zeit zu
 sich streben
 Reiz, das n
 Mon ver-
 beth das bi-
 den letzten
 aus der Den-
 Schicksal,
 Erde.
 Man ar-
 Gerbe, leuch-
 jarten Schul-
 der Frauen
 das man erst
 Wille man
 bolten, so ist
 gegeben und
 bracht. Und
 die Finger st-
 man so red-
 mannet ein-
 das nahe an
 Unternehm-
 Dem also
 beisein in
 allers gesung
 um geert in
 ständches Han-
 gehen mit aus
 Ein Alter al-
 junge, mi
 der die Bewi-
 st Ungegn, H
 Warum le-
 sten immer
 ohne daß je
 leuchtet? Hat
 du mußt leben
 ist? — — Mo-
 in Embe man
 aron hat etw-
 den die Klü-
 nicht mehr ver-
 Oft schon be-
 diesem Geborn-
 ist der Ernst
 Einen Blick
 nur, in dem
 nur Umst-
 hatten, ein
 scherscheit
 derer gebedt,
 und geschliffen
 inmetropf in
 schmund, mir
 wet im woch-
 ein geschies-
 ner Zeit, als
 sigen beirrag
 terer Reize:
 artare für e
 Fräulein in
 wegt mit de
 all he nicht? I
 dennoch so
 schen Tod in
 Neben dem
 mürr, gewich-
 eronilla merkt,
 ugen sich seu-
 und sentiment-
 me Jugend he
 weit, über
 die wirklich ein-
 in Liebe
 ein selbstver-
 me in den
 edmergen,
 wnen wollte,
 schen — fre-
 schen im Mä-
 schlich bew-
 der widerste-
 Briefe aus-
 sammengese-
 endlich off-
 Hier und de-
 ungen rben
 Was asträ-
 zu einer
 in Auterts
 schen, fle-
 die losbar-
 Marken mit
 schenamt ger-
 schen hatte e
 verz demp-
 in damals
 schlich fina-
 so Warden,
 die so nicht
 man Woin-
 schlie, die sie
 die ganz he
 schen ober-
 ?
 Unter Alfre-
 hat genug
 Leben zu
 os mit eine
 der deine off-

Ben Clara Blithen

Haus für gediegene

bedft. Die Rücken, die am vorangegangenen warmen

Ein Rüdewildern

bedt. Die Rücken, die am vorangegangenen warmen

13. Deutsches Turnfest in München

BARM

am Sonntag.

Leib und Armen haben dazu ein reichhaltiges

LEN

Flüderennen.

rücken immer näher. Im Rennsport ist das Union-
Rennen, die letzte flüssige Fortsetzung zum Ende.

**Ausstellung jedem Geschmack
Rechnung tragend.**

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

Gemarken 11ter 27

**Ausstellung jedem Geschmack
Rechnung tragend.**

Aktion **Wertpapiere** **Neuzeit**
Kurse **Schluss**

nach bewährtem Geheimverfahren

Graphische und chemographische Kunstverfahre

W. Girardot, Essen **Verleger: 3105 bis 3107**
Verleger: Pachtelmann Essen

Don 28, 94

Kirchliche Nachrichten.

HOLSTEIN

Barmen-Mitt. 4. **Wiederverk**
Bei Dillentrup, Zippo.





Leiterbau- und Holzwaren-Ind.
G. m. b. H.,
Ramm, Mitte 203-11
Telephon 4237.

Einzel- u. Zimmer-Stühle
Qualitätsarbeit.

Wiederverkäufer Extra-Preis.

First- Violin-Unter-klasse. **Viola-Unter-klasse.** **Viola-richt.**
regimes, angorm. System), G. Wille (from
Stobenmayerquart.) H., Vordr. 51.7.488.

Am 2. Juli
Beginn neuer Halbjahrskurse und Abendkurse in sämtlichen Fächern.
Sorgfält. Ausbild. für Lehramts- oder Mitharbeit im eigen. Geschäft.
Klasse, Gruppen- u. Einzelunterricht.

A. Förster
kaufm. Privatschule, Elberfeld, Almschulstraße, Bsp. 21.488. u. 4. Schüler haben Fahrtaumlung.

Junii
Beginn neuer Kurse in all. Abteilungen für Damen und Herren, Mädchen und Herren in Handelswissenschaften u. Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Griechisch, Latein, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Griechisch, Latein.

Drese
Kaufmann, Privatschule, Elberfeld, Auguststr. 7. Frühzeitige Anmeldung. Tage, Abende, Einzel-Unt.

3-Tonnen-Grüthaus
1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 259

Jugend
Beginn neuer Kurse
in all. Abteilungen für Damen
und Herren, Mädchen
und Knaben in Handarbeits- und
nähenden v. Brochen, Sorgfalt
Ausbild. für Lebensstellung. 125

Dresel
Kaufmann, Privatschule.
Elberfeld, Auguststr. 70.
Frühzeitige Anmeldung.
Tage, Abend, Einzel-Unt.

3-Lohnen-Grafwagen
1921 1ste Klasse, 2te Klasse, 3te Klasse
Bayer. Staat. Eisenb. 1921 1ste Klasse, 2te Klasse, 3te Klasse
Bayer. Staat. Eisenb. 1921 1ste Klasse, 2te Klasse, 3te Klasse

Violin **Unter-**
richt
folgendes, ansporn. System), C. W. Wille (vom
Schoenmakerquart.) B., Wertheim. 51. 7. 1898.

Am 2. Juli
Beginn neuer Halbjahrskurse und Abendkurse in sämtlichen Fächern.
Sorgfält. Auswahl der Lehrgesamtheit
oder Mitarbeiter im Unterricht.
Klassen, Gruppen- u. Einzelunterricht.

A. Förster NEB
kauft. Privatschule, Elberfeld,
Altenaerstraße, 22. 8. 1898.
Schüler haben Fahrkartenmäßigung.



**Leiterbau- und
Holzwaren-Find.**
G. m. b. H.
Harmen, Allee 209-11
Telephon 4237.

**Küchen-
u. Zimmer-
Stühle**
Qualitäts-
arbeit.

Wiederverkäufer Extra-Preise.

Elektro- Ventilatoren 125
 Für Schmiedehäfen, Schmiedelein z. a. v.
 In Ausführung
 Sofort ab Lager oder
 kurzfristig lieferbar.
II. Spielzeug Licht.
 Inh.: C. C. Fiebig
 Barmen-Mitt. 4.

Klischees

- Autotypie
- Strichätzung
- W. Girard & Co.
- Chemigraphie
- Kunstanstalt

Hansalin

HARKE

in Schuhwerk richtig pflegen
Hansalin zulegen!!

Schäferhund (Voll-)
Siedepfen und Siebpfen, mit Reizend-
band, am Freitag vormittag
entlaufen.
Gegen jede Belohnung abzugeben. Bei
Einfuhr wird getrennt. St. 27, Bernstei, G.
bestellt, Brantenstraße Nr. 2.

Neu! D. R. P. Neu!
Wanzen mit Bru
verfertigt nach neuem Verfahren.
Kammerjäger Paul Studer

Spedition und Lagerung
 Uebernahme sämtlicher Frachten aus
 und zum befestigten Gebiet.
Frühmann & Co., Inh. Bernh. Ring
 Elberfeld, Schulendammstr. 142
 Telefon 585. 144

Kernleder-Treibriemen fertigt man
seit 40 Jahren

3. Preis 1. Klasse
München
Bismarck



Fernspr. 4054

Grossist sucht Verbindungen
m. Ausfahrten für einladige
außer Verband. Vom. Angebots
bet. u. B 362 09. Darm., Kuehn, 57.

Lohnarbeit gesucht
außer Verband, für 60-, 40-, 3
28stündige Niemannstraße.
Gefällige Angebote unter B 399 09.

Lebensmittel-Geldhof

...tötete diese. Da fürchte der Krämer Hund und tötete diesen. Der Jäger tötete den Krämer her und brachte ihn

...war aus einem Ort, der dem Wohnort benachbart war. Als die beiden Ortschaften vernahmen, was war, griffen sie zu den Waffen haben. Beider Städte beteiligten sich an Streik, der absahm viel Unheil an. So war es Allahs Wille, daß um einigen Ursache willen zahlreiche friedlich einander töteten, ihre Wünsche gewissten und daß späte Gefesselter an in dritter Feindschaft lebten.

ihren Getreuen: Es lebte einst ein Za-
 zieren der Wäste nachstele. Gines
 che er eine Grotte, und in dieser ge-
 nne Mischung, die mit Honig ange-
 den Honig sammelte er in ein Gefäß,
 das er trug. Dann begab er sich in die
 el, um den Honig zu verkaufen. Sein
 neben ihm her.
 dabei bot der Jäger den Honig einem
 der vor seinem Laden stand. Jener
 Kopf, um den angebotenen Honig zu
 haben rann ein Tröpfchen Honig an
 in Vogel, der dies bemerkte, flog her-
 den den Honig am Boden auf. Dies
 des Strämers, die vor der Wandertur

kleine Urkunden . . .

NEUE DÜRKOPP-SIEGE

1. Riesrennen, Bergrennen bei Graz/Steiermark

2. Königssaal-Bergrennen bei Prag



I. Sieger Hoffmann-Leipzig auf **Dürkopp P8**

II. Sieger Hoffmann-Leipzig auf **Dürkopp P8**

III. Sieger Hilscher-Chemnitz auf **Dürkopp P8**
außerdem in Klasse Rennwagen

III. Sieger Bühling-Bielefeld auf **Dürkopp P8**

Diese ununterbrochene Reihe von Erfolgen beweist am überzeugendsten die außerordentliche Leistungsfähigkeit, Güte und Zuverlässigkeit der

Dürkopp-Wagen

J. Jos. Bertrand, Elberfeld

General-Vertreter für Elberfeld-Barmen und das bergische Land. — Ständiges Lager in neuen Personen- und Lieferwagen

Deutsche Central-Godendredit-Vereinigung

Deutsche Central-Godendredit-Vereinigung in Berlin
Deutsche Godendreditbank zu Berlin in Berlin
Deutsche Godendreditbank zu Berlin in Berlin
Deutsche Godendreditbank zu Berlin in Berlin

Zeichnung

10-20%ige

Communal-Schuldverschreibungen

ausgegeben auf Grund von Beschlüssen an große öffentliche wirtschaftliche Unternehmungen — wie Gas- und Wasserwerke u. a. — unter jedwachen der Möglichkeit der bestmöglichen Verzinsung.
Zinsauszahlung 5%, unter dem Schutz der Reichsbank.
Kurswert 100%, höchstens 105%. Der erste halbjährliche Zinsauszahlung wird mit 15% für Jahr am 1. Januar 1924 eingezahlt.
Stücke zu 100.000, 100.000, 50.000 und 20.000 Mark.

Borauerwerbungen zum Preise von 106%.
bis 20. Juni.

Stehend in den Bausparbüchern, die bei allen Bausparvereinen erhältlich sind, u. a. in der Reichsbank für die Bausparung der Reichsbank. Ständige Vertretung in Berlin: bei der Reichsbank für die Bausparung der Reichsbank. Ständige Vertretung in Berlin: bei der Reichsbank für die Bausparung der Reichsbank.

Beichlagnahme-Versicherung

übernimmt
Walther Boff & Co., G.m.b.H., Elberfeld,
Sophienstraße 9. Telefon 2400.



Barmer Creditbank

Barmen, Neuerweg 25.
Depositen-Kasse Wertheimstraße.

Niederlassungen in:
Düsseldorf und Remscheid.

Kapital und Reserven:
160 Millionen Mark

Fernspr. Nr.: 114, 2227, 4190, 5457, 5458.
Für Effekten- u. Devisen-Abteil.: Nr. 862, 892.

Postcheck-Konto Köln Nr. 3283.

Reine Scheck-Konten

provisionsfrei.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen
Besondere Devisen-, Effekten- u. Kassen-Abteilung

Ständige Vertretung
an der Düsseldorfer u. Essener Börse.

Hessel,
Barmen, Neuerweg 25.
Telefon 114, 2227, 4190, 5457, 5458.

Sommersprossen
Beseitigung und Garantie in 5 Wochen.
Institut
Elb.-Altenmarkt 8, II Frau Dr. Lorenz

Schuldenfrei
Jeder kann seinen Schuldenstand durch die Schuldenfrei-Methode beseitigen.
Barmen, Neuerweg 25.
Telefon 114, 2227, 4190, 5457, 5458.

Gottfried Keil Akt.-Ges.

Maschinenbau und Maschinenbauanstalt,
Magdeburg-S.

Bekanntmachung.
Am 15. Juni d. J., mittags 12 Uhr,
findet in unserer Anstalt eine

außerordentl. Generalversammlung
statt.

Legat-Ordnung:
1. Beauftragung über die Erhöhung des Aktienkapitals und das Bezugsrecht junger Aktien.
2. Beauftragung über die Verlegung des Geschäftsjahreschlusses auf den 30. Juni.
3. Beauftragung (Beauftragung) u. a.

In dieser Generalversammlung haben wir unsere Aktien zu einem Kurs von 100 Mark zu verkaufen.

Zum Zweck der Ausübung des Stimmrechts sind die Aktien zum 15. Juni d. J. in unsern Aktienbuch zu bringen.

Die Aktien sind zum 15. Juni d. J. in unsern Aktienbuch zu bringen.

Magdeburg, den 29. Mai 1923.
Gottfried Keil Akt.-Ges.
Der Vorstand. a168

Die zu allen Krankenkassen zugelassen
Dr. med. W. von Baur, Arztin
Barmen-R., Berlinerstr. 114.
Telefon 1558.

Schönemann-Behandlung.

Zeitung-Wafelrater
Wag. abg. Elb.-Altenmarkt 8, II.

Achtung! Autobesitzer! Achtung!

Ihre defekten und abgefahrenen Autoreifen sind kein Altkummi. Senden Sie mir dieselben zur Reparatur ein. Durch fachmännische und sachgemäße Behandlung werden dieselben wieder so hergestellt, daß sich ihr Reifenbedarf um 50% verringert, und stehen die Kosten in keinem Verhältnis zu den heutigen Neuananschaffungspreisen. 1923

Wuppertaler Dampf-Vulkanisier-Werk
E. Homringhaus
Telephon 5895 Barmen-U. Bismarckstr. 53a

Achtung! Schuhmacher!

Fortschritt-Klebpresse L.L.P.



Fortschritt-Klebpresse übertrifft allen.
Mein Klebverfahren ist das einfachste und beste. Meine Klebstoffe für Gummi und Leder sind garantiert haltbar. Fortschritt-Klebpresen sind in kurzer Zeit nachweislich an 40 Betriebe geliefert. Gummiplatten und Absatz von nur allerbesten Qualität. 4923a

Peter Schnöder, Lederhandlung,
Telephon 4303. Barmen, Eschenstr. 109.



General-Vertretung:
C. W. Ackermann - Vohwinkel
Fernspr. 1159 Elberfeld. Fahrzeug-Fabrik Gegründet 1898

Personen-Kraftwagen

9/30 P8. Preßo. Type "D".
17/50 P8. Dug. Type "S".
mit allen Einrichtungen der modernen Wagen
sowie Niederdruck.

Westdeutsche Kraftfahrzeug-Geellschaft
General-Vertretung des Deutschen
Automobil-Kongresses (D.A.K.-G.m.b.H.)

Barmen, Elberfeld,
Eschenstr. 118/120. Tel. 3617. Tel. 4932 und 4972



Vollgummireifen.

Sämtliche Größen ab Lager lieferbar.
Händler erhalten Extra-Rabatt.
Alleinvertrieb für das Bergische Land:

Wilhelm Fomm
Automobile, Zubehörs- und Bereifungen
Leonhardstr. 2 Barmen Telefon 590

Harn- u. Hautleiden

Blasen- u. Prostataleiden, besonders in veralteten Fällen nach meinem speziellen Verfahren behandelt. Garantiert unter Verzicht der letzten Gebührenden. Durch ein inaktives, anerkanntes Laboratorium.

Dr. med. W. von Baur, Arztin
Barmen-R., Berlinerstr. 114.
Telefon 1558.

Zeitung-Wafelrater
Wag. abg. Elb.-Altenmarkt 8, II.